

**wfr**  
WIESBADEN

Die Zeitschrift für den VFR'ler  
und seine Freunde  
4/2014 · 31. Jahrgang

Fußball

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

# aktuell



Heute ist er

**Weltmeister**

und morgen

**unsere Jugend...**

**Nisha Dieges**

DEUTSCHE JUNIORINNEN MEISTERIN  
im Kegeln

*... mehr darüber im nächsten Heft*



# INHALT

*Darüber wird  
in diesem Heft  
u. a. berichtet...*

**Fußball**

**Handball**

**Kegeln**

**Tennis**

**Tischtennis**

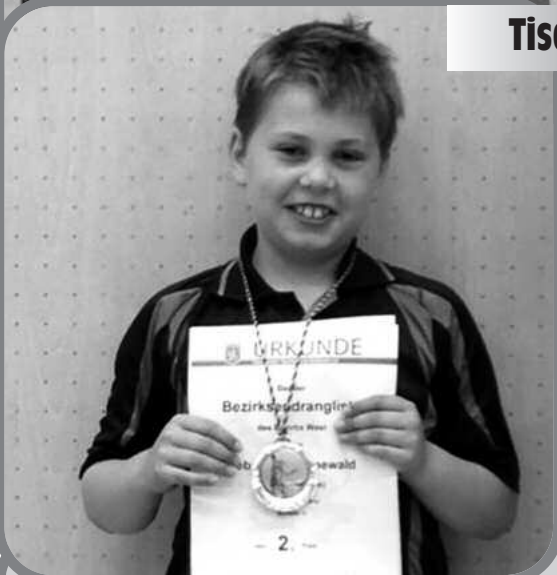


**Tischtennis** **5**

**Bild oben: TT-Herren 3**  
Dominik Totsche, David Wiecha,  
Björn Schön, David Favon, Behnud  
Chabok und Sascha Marterer

**Bild links: Sebastian Grünewald, zwei-  
ter der Schüler - Bezirksendrangliste**

**Bild rechts: Oliver Odenweller**



**Tennis** **3**



**Da geht's lang...**

**HSG I + II - Vorschau auf die neue Saison**

**Handball**

**6-7**

**Zum Titelbild**

**dafür haben wir  
ganz schön gezittert  
und sind mächtig stolz...**

Miros Kloze mit seinen beiden Söhnen  
und dem „Welpokal“

Die Fußball-Weltrangliste im Juli 2014!!!

- |                 |                        |                    |
|-----------------|------------------------|--------------------|
| <b>1. Platz</b> | <b>(2) Deutschland</b> | <b>1724 Punkte</b> |
| 2. Platz        | (5) Argentinien        | 1606 Punkte        |
| 3. Platz        | (15) Niederlande       | 1496 Punkte        |
| 4. Platz        | (8) Kolumbien          | 1492 Punkte        |
| 5. Platz        | (11) Belgien           | 1401 Punkte        |
| 6. Platz        | (7) Uruguay            | 1330 Punkte        |
| 7. Platz        | (3) Brasilien          | 1241 Punkte        |
| 8. Platz        | (1) Spanien            | 1229 Punkte        |
| 9. Platz        | (6) Schweiz            | 1216 Punkte        |
| 10. Platz       | (17) Frankreich        | 1202 Punkte        |

# Meister der Kreisliga Herren III

Die dritte Herrenmannschaft des VfR Wiesbaden konnte sich die Meisterschaft in der Kreisliga sichern.

Am viertletzten Spieltag kam es zum Aufeinandertreffen der bis dahin ungeschlagenen Mannschaften vom VfR Wiesbaden und 1. SC Klarenthal. Das Duell endete in der Hinrunde unentschieden. Die Mannschaft des VfR konnte nicht in der Stammbesetzung antreten. Dominik Totsche war verhindert und wurde durch den starken Jugendlichen Julian Gross ersetzt. Nach den Doppeln stand es 2:1 für den VfR. Die Doppel Marterer/Chabok und Häger/Gross konnten die Punkte einfahren. Durch Siege von Sascha, Behnud und Max konnte die knappe Führung (5:4) in der ersten Einzelrunde gehalten werden.

Auch in der zweiten Einzelrunde blieb es spannend, durch Siege von David Wiecha, Max Häger und Julian Gross stand es vor dem Abschlussdoppel 8:7 für den VfR.

Es kam zum Aufeinandertreffen der Doppel Marterer/Chabok und Schneider/Eglin. Das Spitzendoppel des VfR konnte sich nach sehenswerten Ballwechseln in fünf Sätzen durchsetzen. So hieß es am Ende 9:7 für VfR Wiesbaden III. Die Meisterschaft in der Kreisliga Wiesbaden war errungen.

Alle Spieler der Meistermannschaft erspielten hoch positive Bilanzen. Es verwundert daher wenig, dass der ersten Platz der Einzelwertung an Sascha Marterer und der zweite Platz an Behnud Chabok gingen. Erwähnenswert ist auch der Sieg in der Doppelbilanz für das Doppel Marterer/Chabok.

Behnud

Erfolgreiche Bezirksendrangliste – der VfR sichert sich drei Tickets für die hessischen Rangliste



## Rückblick auf die hessischen Jahrgangs-Meisterschaften

**Z**u den diesjährigen Bezirkszwischenranglisten und -endranglisten konnte sich der VfR mit sieben Spielern qualifizieren.

Leider konnte **Leon Schopf** seinen Platz bei den A-Schülern aufgrund einer Verletzung nicht wahrnehmen, ist aber bei den B-Schülern bis zu den hessischen Ranglisten freigestellt. **Peer Gjesdahl** wurde durch seine Qualifikation zu den Endranglisten der A-Schüler bei den B-Schülern ebenfalls direkt für das HTTV TOP 32 nominiert.

Nach den zwei Freistellungen vertrat **Sebastian Grünewald** bei den B-Schülern die Farben des VfR. Er erwischte eine starke Gruppe in der Zwischenrangliste, in der er das Spiel gegen den etwa gleichstark einzuschätzenden Papadopoulos gewann, jedoch gegen die weiteren, durchgängig älteren Gegner zwar gut mithielt, aber keinen Sieg erzielen konnte. Da Sebastian auch bei den C-Schülern startete, kann der Ausflug in die höhere Altersklasse unter „Erfahrung sammeln“ abgebucht werden.

Bei den C-Schülern gelang Sebastian in der Zwischenrangliste ein klarer Gruppensieg. Auch in der Endrangliste konnte er an seine guten Leistungen anknüpfen und musste einzig dem späteren Sieger Tayler Fox nach einem knappen Spiel in der Verlängerung des fünften Satzes zum Sieg gratulieren. Damit wurde er zweiter und qualifizierte sich für das HTTV TOP 28.

Für **Peer** ging es bei der Zwischenrangliste knapp zu, nur durch das bessere Satzverhältnis

konnte er sich bei den A-Schülern für die Endrangliste qualifizieren. Am kommenden Tag gelang es ihm seine Leistung zu steigern und er erreichte nach Siegen gegen Lukosch, Rossel und Petersen eine ordentliche Platzierung. Leider war in einigen weiteren Spielen das Glück nicht auf Peers Seite, so dass die Begegnungen gegen Danaci und Koch trotz starker Leistung je in fünf Sätzen verloren wurden.

Bei den hessischen Ranglisten startet Peer wieder in seiner eigentlichen Altersklasse (Schüler B).

In der Jugend konnten **Kui Qiu** und **Moritz Kreidel** nicht ihre Bestleistungen abrufen. Beide scheiterten knapp in der Zwischenrangliste und konnten nicht am kommenden Tag beweisen, dass ihr spielerisches Können höher liegt als das bei der Zwischenrangliste gezeigte Niveau.

Mit drei Teilnehmern bei den hessischen Ranglisten gehen erfolgreiche Bezirksendranglisten für den VfR zu Ende.

**Insgesamt zeigten die VfR-Akteure gute Leistungen.**

Tobias





# Spanien vor, noch ein Tor!

Im letzten halben Jahr ist unsere Mannschaft immer besser geworden, da die Spieler ihre Position auf dem Spielfeld gefunden haben.

In der Wintersaison hatten wir an mehreren Hallenturnieren teilgenommen, bei denen wir es 2-mal ins Halb-Finale geschafft hatten und ein Mal gegen unsere VfR F1 im Heimturnier im Viertelfinale geschlagen wurden.

Kaum kam der Frühling wurden auch neue Kräfte bei unseren Spielern geweckt. Emil hat sein Talent als Torhüter entdeckt und wechselte sich mit Tino in dieser Saison ab. Auch das zusätzliche Torwarttraining mit Sven und Ben war ein voller Erfolg. Die Stammspieler Felix und Nathan übernahmen den Sturm, Max H. und Finn spielten im Mittelfeld und Deniz, Max B., Alex, Bilal spielten in der Abwehr.

**Dies führte dazu, dass die Mannschaft insgesamt bei 12 Spielen 8 Siege erringen konnte, nur 3 Niederlagen und ein Unterschieden einstecken musste. Sogar unser Angstgegner Sonnenberg konnten 2-mal geschlagen werden. Wer hätte dies zum Saisonanfang gedacht!**

Das Highlight war aber die Teilnahme an der **Mini WM**. Bereits in der Vorrunde zeichnete sich ab, dass die Mannschaft gut trainiert hatte. Als Tabellenzweiter der Vorrunde hatten wir eins der heißbegehrten Tickets für das Finale ergattern können. Für die Hauptrunde der 16 besten F Jugend-Teams von Wiesbaden, hat am nächsten Tag Felix das Los „Spanien“ gezogen. Vielleicht ein gutes Omen, da Spanien das letzte mal Weltmeister wurde. Motiviert gingen die Jungs an den Start. Im Achtelfinale setzte sich die Mannschaft gegen Portugal und Mexico durch und musste sich nur Frankreich geschlagen geben.

So erreichten wir als Tabellenzweiter, als beste F2 Turnier-Mannschaft das Viertelfinale. Leider konnten wir uns gegen Argentinien (F1 FC Nordenstadt - Turnier Sieger) nicht durchsetzen. Nach diesen zwei anstrengenden Tagen waren die Kids

am Ende ihrer Kräfte und konnten Ihre Blessuren in Anschluss auskurieren.

Als vorletztes Turnier in dieser Saison haben wir am Goethe Cup in Mainz teilgenommen. Dort hatten wir zum ersten Mal nach den neuen „Fair Play Regeln“ des Rheinlandpfälzischen Fußballverbandes gespielt. Danach wurde kein Turniersieger ermittelt, sondern der Preis (ein Satz Trikots) unter den Teilnehmern verlost. **Neben dem sportlichen Erfolg (wir hatten 3 Siege und eine knappe Niederlage (0:1) gegen eine F1 Mannschaft erreicht) war das Glück auf unserer Seite und unsere Kinder konnten die Trikots mit nach Hause nehmen.**

Leider werden uns zum Saisonende einige unserer Stammspieler verlassen: Zum einen unser wichtigster Stürmer Nathan, der zu Biebrich 02 wechselt, aber auch Alex, Max H. und Finn, da sie in der nächsten Saison in die E-Mannschaft wechseln müssen. Sie haben sich in im Team sehr gut entwickelt und der Rest der Mannschaft wird sie alle sehr vermissen. Wir wünschen Ihnen alles Gute und viele Erfolge.

Außerdem wünschen wir unserem Spieler Max B. gute Besserung. Er hatte sich am Knie verletzt und konnte leider nicht mehr mittrainieren. Wir hoffen, dass Du wieder fit in die nächste Saison starten kannst!

Unser Trainer Nassim ist jetzt gefordert, eine neue starke Truppe zu finden. Wir freuen uns, wenn neue Spieler (Jahrgang 2006) unsere Mannschaft unterstützen würden und hoffen auf eine weitere erfolgreiche Saison 2014/2015.

Ein herzlicher Dank gilt auch noch den Eltern für die Unterstützung bei den Spielen z.B. mit Kuchenspenden, Verkauf bei den Spielen und der Verpflegung mit Süßigkeiten der Kinder sowie Nathans Papa, der Nassim als Trainer Vertreter unterstützt hat.

Ivonne Schmitt und Nassim Hamadouche

## Mädchen U 18

**A**uch wenn zum jetzigen Redaktionsschluss noch nicht alle Medenspiele der Jugend abgeschlossen sind, lässt sich bereits heute sagen:

**die Mädchen der U 18 haben eine sehr starke und schöne Saison gespielt.**

Bei nur einem verlorenen Spiel belegen sie in der Gesamttabelle nun Platz 2, wobei sie ebenso viele Siege errungen haben wie die Tabellenersten und nur wegen etwas kleinerer Punktzahl hinter diesen gelandet sind. Nachdem das Team aus **Fanny Scherer, Annabell Scherer, Maya Heybeck, Sonja Kreser, Selina Fuchs und Viviane Lucht** von Spiel zu Spiel mehr zusammengewachsen ist, können sich nun alle Spielerinnen über den Erfolg freuen. Schön ist auch, dass sie noch so jung sind, dass sie auch im nächsten Jahr weiter in der U 18 Altersklasse bleiben können.

Nun müssen sie nur noch entscheiden, ob sie einen möglichen Aufstieg in die Bezirksliga annehmen möchten.

**Wir können optimistisch in die Zukunft schauen.**

Besonderer Dank gilt auch der Mannschaftsbetreuerin **Kathrin Scherer**, die durch unermüdliche e-mails und Telefonate diesen Erfolg erst möglich gemacht hat.

Doris von Werder



## Fußball F-1 Jugend

**Hintere Reihe v.l.n.r.:**

**Nassim (Trainer), Finn, Emil, Deniz, Max, Felix, Tim und Ben (Co-Trainer)**

**Vorne:**

**Max, Tino, Bilal und Nathan**



Unsere **U 14-Mädchen** sind in dieser Besetzung ganz neu am Start gewesen und haben in der Saison ihre ersten Medenspiele absolviert.

Auch wenn der sportliche Erfolg sich in diesem Jahr noch nicht eingestellt hat, ist die Mannschaft binnen kürzester Zeit zusammengewachsen und wir können sicher sein:

*Diese jungen Mädchen spielen sehr engagiert und werden uns noch viel Freude bereiten. Weiter so!!!*

**Auf dem Foto von links:**

**Lena Pipper,  
Elaine Backhaus,  
Sophia Hilger,  
Nele Krupp,  
Mila Witting  
und Zoe Fuchs**

**Es fehlt  
Linda Heidner**

### 23. August

**Sommer-Mixedturnier** und das **Sommerfest** im Anschluss. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind bei Jürgen Odenweller persönlich, telefonisch oder per Mail zu reservieren.



### 13./14. September

**Doppel- und Mixed-Meisterschaften**

**20./21. September**  
*Jugendclub-Meisterschaften*

**Jetzt Probefahren...**



**der neue SUBARU XV**

**KFZ-MEISTERBETRIEB  
HANS MONDON**

Dotzheimer Str. 180  
65197 Wiesbaden  
Tel. 06 11-42 12 49  
Fax 06 11-41 95 08

**25  
JAHRE  
subaru  
PARTNER**

Kfz-Reparaturen aller Art

- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

[www.subaru.de](http://www.subaru.de)  
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

**SUBARU  
Servicepartner**

**Oliver Odenweller** hat in den letzten drei Jahren in der Gruppenliga Herren 40 eine Bilanz von 18-1 im Einzel erspielt und schaffte beim LK-Turnier im Juni beim VW-Cup in Eltville den Einzug ins Finale, erst dort wurde er von einem Spieler mit LK 7 gestopp



# VFR Tennis- Medenrunde 2014

**A**m Sonntag den 13. Juli ging die Tennis-Medenrunde zu Ende, so dass alle entspannt abends den deutschen WM-Sieg feiern konnten.

Hier die Zusammenfassung:

### Landesebene

Damen 60 MSG	Gruppenliga	4:10	Rang 6 von 7
Herren 40	Gruppenliga	9:5	Rang 3 von 8
Herren 65	Hessenliga	4:12	Rang 5 von 5

### Tennisbezirk Wiesbaden

U14 w	Kreisliga A	1:9	Rang 6 von 6
U18 w	Kreisliga A	10:2	Rang 2 von 7
U10 M	Kreisliga A	7:3	Rang 2 von 5
U14 M	Kreisliga A	1:11	Rang 7 von 7
U18 M	Kreisliga A	3:11	Rang 6 von 8
Damen	Bezirk A	4:6	Rang 4 von 6
Damen II	Kreisliga A	10:6	Rang 2 von 9
Damen40	Bezirk A	7:7	Rang 4 von 8
Herren 30	BOL	0:14	Rang 8 von 8
Herren 40 II	Bezirk A	5:11	Rang 7 von 9
Herren 50 (6er)	BOL	14:2	Rang 2 von 9
Herren 50 II (6er)	Kreisliga A	8:4	Rang 3 von 7
Herren 60	Bezirk A	0:10	Rang 6 von 7

**Insgesamt eine eher durchwachsene Saison, einige Mannschaften, insbesondere die Herren 30 hatten extreme Verletzungssorgen. Erfolgreich waren vor allem die bereits auf Landesebene spielenden Mannschaften.**





HSG I

# DDIEZ

## Vorschau auf eine packende

**V**iele Reisen keine Derbys „Tief im Westen, wo die Sonne verstaubt! Ist es besser, viel besser, als man glaubt“, röhrt Herbert Grönemeyer in seinem Kultsong „Bochum“.

Die Handballer der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden werden sich davon in den nächsten Monaten einen Eindruck verschaffen können.

Die Spielkommission der Dritten Liga hat den Aufsteiger aus der hessischen Landeshauptstadt für die Saison 2014/15 im Gegensatz zu den anderen hessischen Vertretern HSG Rodgau Nieder-Roden, MSG Groß-Bieberau/Modau, TV Groß-Umstadt und TV Kirchzell (alle Gruppe Ost) in die Staffel West eingeordnet.

Damit bleiben der Mannschaft um Spielführer Valentino Dottorello zwar 500-Kilometer-Trips nach Pirna und Dresden erspart, doch die lukrativen Derbys entfallen komplett, gibt es auch kein Wiedersehen mit den Ex-Wallauern Benedikt Seeger, Lucas Lorenz und Trainer Ralf Ludwig im Trikot der MSG Groß-Bieberau/Modau.

„Es fällt schwer, aus der Einteilung Positives zu ziehen“, gesteht Stephan Metz, Trainer und Abteilungsleiter in Personalunion. „Der Vorteil ist, dass uns in der Liga keiner kennt, und uns die ganz langen Auswärtsfahrten erspart bleiben.“ Die weiteste Fahrt wartet nun mit knapp 380 Kilometer am 14. März zu Grün-Weiß Minden II.

Insgesamt geht es 13 Mal nach Nordrhein-Westfalen, zweimal ins Saarland zur HG Saarlouis und SV Zweibrücken. „Da kommen in der Summe mehr Fahrtkosten auf uns zu“, befürchtet Metz. Zum Auftakt

reist der Neuling Ende August zur zweiten Garnitur von Altmeister VfL Gummersbach, das erste Heimspiel steigt am ersten Septemberwochenende gegen den Soester TV.

„Noch gibt es allerdings einige Faktoren, die diese Staffeleinteilung marginal verändern könnten“, erklärt Spielleiter Michael Kulus (Hohen Neuendorf). So hat die Handball-Bundesliga noch nicht über die Lizenzvergabe an die vier Aufsteiger aus der Dritten Liga entschieden. Dies gilt auch für die Lizenzerteilung an den HSV Hamburg. Wäre der HSV Hamburg in die Dritte Liga aufzunehmen, bliebe die HG Saarlouis damit in der Zweiten Liga und der HBW Balingen-Weilstetten in der Ersten. Auf die Dritte Liga hätte dies folgende Auswirkungen: Die TS Großburgwedel wechselte in die Staffel Ost, der HSC Bad Neustadt in die Staffel Süd und der TV Hochdorf in die Staffel West. Am neuen VfR/Eintracht-Motto ändert das nichts: Tief im Westen ist es besser, viel besser, als man glaubt. Hoffentlich.

### Dritte Liga, Gruppe West

HSG VfR/Eintracht Wiesbaden, Soester TV, SG Ratingen, VfL Eintracht Hagen, OSC Löwen Duisburg, HSG Lemgo II, SV Zweibrücken, TV Korschenbroich, Neusser HV, TuS Ferndorf, Leichlinger TV, SG Schalksmühle-Halver, TSV GWD Minden II, HG Saarlouis, und VfL Gummersbach II.

Stephan Metz

# ZWEI HSG II

## hende Saison 2014/15

**N**ach dem Erfolg ist die Vorbereitung und vor dem nächsten Erfolg steht bekanntlich 'ne Menge Schweiß.

So ungefähr beschreibt man wohl die aktuelle Phase der Vorbereitung, denn in der Landesliga Mitte stehen viele Derbys gegen Mannschaften aus dem Wiesbadener Umfeld und mit Sicherheit volle Hallen auf dem Programm.

7. Juni - Start mit einem kleinen Ausdauerlauf im Wald, 8. Juni Leistungstest mit einem 6.000 Meter-Lauf auf dem Berliner Sportplatz. Anschließend ging es zum Lasertag in Biebrich, wo sich die Mannschaft in hervorragender Treffermentalität zeigte. Abgerundet wurde das erste Wochenende mit einem leckeren Grillvent im Garten des HSG-Urgesteins Danijel Anđelovic.

Zwei richtige Neuzugänge haben wir aktuell zu verzeichnen, auf der einen Seite wird uns **Ante Plazibat** am Kreis und im Rückraum unterstützen. Der wuchtige Kreisläufer zeigte bereits in den ersten Einheiten, dass er am Kreis eine starke Rolle spielen kann. Auf der anderen Seite stieß **Lauritz Fischer** (ebenso ein Kreisläufer) aus Dansenberg zu uns, der durch seine Körpergröße ebenfalls ein wichtiges Wörtchen um die Vergabe in der Stammformation mitsprechen wird. Beide haben sich in den wenigen Wochen bereits perfekt in die Mannschaft integriert. Weiter stößt Sebastian Blume aus der ersten zu uns, der aus beruflichen Gründen kürzer treten muss, aber den Virus Handballspielen einfach nicht los wird. Darüber hinaus freuen wir uns auf die beiden Eigengewächse **Josua Stadermann** (aktuell an

einer Mandel-OP laborierend) auf Rechtsaußen und **Tim Walter**, ein variabel einzusetzender Spieler mit hohen 1:1 Potential, welche beide aus der A-Jugend zu uns stoßen.

Highlight der ersten Phase war sicherlich der Triathlon am 14. Juli, der zusammen mit der ersten Herren ausgetragen wurde. Im Kallebad ging es ins kalte Nass, 500 Meter schwimmen, tauchen oder planschen, jeder nach seinem Geschmack, danach auf's Rad, quer durch Wiesbaden auf der 21 Kilometer langen Radstrecke waren einige Fallen versteckt. Auf der Finnenbahn im Freudenberg war das Ziel - noch 7 Kilometer laufen und die Zeit wurde gestoppt. Alle Teilnehmer riefen alles ab und zeigten ihre Größe.

Am 12. Juli geht es nach Holzheim, die erste Männermannschaft, in der Oberliga Hessen spielend, bittet zum Tanz. Sonntag wird der zweite 6.000er stattfinden, um den Leistungsstand erneut zu prüfen. Dann folgt eine dreiwöchige Pause, in welcher jeder für seine eigene Verfassung zuständig ist. Im August geht es dann in die zweite Phase, der Ball wird im Vordergrund stehen und viele viele Spiele folgen, ehe es am 20.09.2014 los geht, der TUS Dotzheim bittet zum ersten Derby.

**Schon heute freut sich die „Zwot“ auf alle Zuschauer draußen, die sich unsere Spiele anschauen, wir werden in der Landesliga zeigen, dass wir ein starker Aufsteiger sind, den es erst mal zu bezwingen gilt.**



Markus Rybak



# G(eparde)-Jugend

**M**it viel Freude startete die G-Jugend auch dieses Jahr in die Frühjahrsrunde, wo sich die Jungs in der stärksten Gruppe 1 wiederfanden.

Dies spiegelte sich direkt in den ersten beiden Spielen gegen Biebrich (3:7) und gegen den SV Wiesbaden (2:6) wieder. Erheblich besser lief es dann beim 10:0 gegen Amöneburg, gefolgt von einem unglücklichen 1:2 gegen die Freien Turner und einem 1:3 gegen Klarenthal. Im letzten Spiel gegen Igstadt konnte man dann bei gutem Zusammenspiel ein 4:1 feiern.

Highlight war sicherlich der gemeinsam mit Blau-Gelb und Schwarz-Weiß organisierte Rheinhöhencup, bei dem die Jungs sich über einen hervorragenden 2. Platz freuen konnten. Auch beim Oberfeldcup kurz darauf musste man sich erst im Finale geschlagen geben. Besonders freut mich, dass ab März mit Felix, Ayoub, Lukas, Nico, Julius, Nikita, Marvin, Liam und Camilo so viele Kinder trafen. Und dass die Jungs immer öfter herausgespielte „Gummibärchen“-Tore bejubeln konnten. Und dass wir tolle Torhüter und Abwehrspieler



haben. In der nächsten Zeit wollen wir unser Zusammenspiel weiter verbessern und dies trainieren.

Das Training wollen wir vermehrt aufteilen, so dass auch unsere neu dazu gekommenen Jüngsten ein immer altersgerechtes Training erleben können. Herzlich willkommen sind dazu nach wie vor Eltern, die regelmäßig beim trainieren unterstützen möchten.

Euer Christian

**Hintere Reihe v.l.n.r.:**

**Nassim (Trainer), Finn, Emil, Deniz, Max, Felix, Tim und Ben (Co-Trainer)**

Mannschaft	Jahrgang	Trainer	Telefon	Handy	Trainingszeit
<b>Aktive Mannschaft</b>	<b>1995/ &gt;</b>	<b>Ali Almousati Nabil El Ghouti</b>		<b>0176/72950850 0157/87257637</b>	<b>Dienstag 19.00-20.30 Donnerstag 19.00-20.30</b>
<b>B1</b>	<b>1998/1999</b>	<b>Kai Heuchert Sven Göttel</b>	<b>0611/2367243 0611/711027</b>	<b>0179-2028976 0171/2709724</b>	<b>Dienstag 17.30-19.00 Donnerstag 17.30-19.00</b>
<b>D1</b>	<b>2002</b>	<b>Fritz Lenz</b>	<b>0611/8110656</b>	<b>0174-9559190</b>	<b>Montag 18.15-19.45 Mittwoch 18.15-19.45</b>
<b>D2</b>	<b>2003</b>	<b>Eckart Krupp</b>	<b>0611/5853134</b>		<b>Montag 18.15-19.45 Mittwoch 18.15-19.45</b>
<b>E1</b>	<b>2004</b>	<b>Sven Göttel</b>	<b>0611/711027</b>	<b>0171/2709724</b>	<b>Montag 17.45-19.15 Mittwoch 17.45-19.15</b>
<b>E2</b>	<b>2005</b>	<b>Thomas Kohl</b>	<b>0611/441197</b>	<b>0157/79020526</b>	<b>Montag 17.45-19.15 Mittwoch 17.45-19.15</b>
<b>F1</b>	<b>2006</b>	<b>Nassim Hamadouche</b>		<b>0163-9297600</b>	<b>Montag 16.00-17.30 Donnerstag 16.00-17.30</b>
<b>F2</b>	<b>2007</b>	<b>Christian Wendt</b>	<b>0611/8906881</b>	<b>0176/63047128</b>	<b>Montag 16.15-17.45 Mittwoch 16.15-17.45</b>
<b>G1/2</b>	<b>2008/ &lt;</b>	<b>Christian Wendt</b>	<b>0611/8906881</b>	<b>0176/63047128</b>	<b>Montag 16.30-17.30 Mittwoch 16.30-17.30</b>

**Fußballabteilungsleiter: Lienhard Schreiber, Keltenweg 3, 65187 Wiesbaden Privat: 0611/8460436  
Handy: 0163/8460436 Jugendleiter: Kai Heuchert, Josef-Brix-Str. 28, 65187 Wiesbaden Privat: 0611/2367243  
Handy: 0179/2028976 Sportplatz + Vereinsheim Steinberger-Str. 16, 65187 Wiesbaden Tel: 0611/844140 oder Fax: 0611/843747**

# FUSSBALL-ABTEILUNG



Fair-Play-Turnier -  
eine etwas andere Turnierform... **Fußball  
E-2-Jugend**  
mit unserem  
„Turniersieg“  
bei Fortuna Mombach

**W**ir waren am 14. Juni mit unserer F1-Jugend eingeladen zu einem Fair-Play-Turnier in Mainz-Mombach. Bei einem Fair-Play-Turnier gibt es eigentlich keinen Sieger, aber wenn man alle Spiele gewinnt, dann muss man zwangsläufig als Sieger vom Platz gegangen sein. Wichtig war, das verpasste Hallenturnier im Winter vergessen zu machen und andere Mannschaften kennenzulernen.

„Ohne“ Schiedsrichter wurden die Spiele von einem Spielbeobachter angepiffen, denn die Kinder entscheiden bei „Fair-Play“ die Regeln alleine. Welchen Sinn das in den Altersklassen machen soll, wurde uns das ganze Turnier nicht klar, aber auch Turniere gehen vorbei.

#### Zum Turnier selbst:

Im **ersten Spiel** trafen wir auf Hassia Bingen. Ohne großen Aufwand wurde das Spiel mit 3:0 gewonnen. Zweimal Luis Börkey und einmal Yannick Theis waren die erfolgreichen Torschützen

Im **zweiten Spiel** schlugen wir den vermeintlich stärksten Gegner, VfL Frei-Weinheim, mit 4:0. Die Weinheimer gingen hart zur Sache und bestimmten das Fair-Play nach ihrer Art. Zum ersten Mal kam es auch zu Diskussionen unter den Trainern beider Seiten. Wir zeigten dann den Weinheimern wie wir das spielerisch lösen. Die Tore erzielten Joel Börkey (2), Yannick Theis und Erik Wendt.

Im **dritten Spiel** gegen die Spvgg Essenheim ließen wir es ruhiger angehen und kamen zum verdienten 3:0 Erfolg. Das 1:0 erzielte Frederic Zinn, das 2:0 Marius Kohl. Das 3:0 war eine Premiere, und zwar von Bela Dröse. Nach einem Eckball „köpfte“ er sein erstes Tor für die Mannschaft überhaupt.

Im **vierten Spiel** gegen die Jahrgangsjüngeren von Fortuna Mombach ließen die Jungs es so richtig krachen, dass einem der Gegner schon leid tun konnte. Mit 9:0 innerhalb 13 Minuten schraubten die Jungs ihr Tore Konto nach oben. Yannick Theis (4), Frederic Zinn (2), Marius Kohl, Lui-Leopold Theis und Luis Börkey trafen in die Maschen.

Im **fünften und letzten Spiel** ging es gegen Fortuna Mombach I. Auch dieses Spiel wurde überlegen gewonnen, auch wenn das Spiel nicht so torreich war, wie die anderen. 2:0 hieß es am Ende durch die Tore von Marius Kohl und Joel Börkey.

**Wer mitgezählt hat weiß, dass wir ein Torverhältnis von 21:0 erzielt haben. Zu Null, weil wir einen Klasse Tormann hinten stehen haben, der auch dann hellwach ist, wenn er mal nur ein Schuss im Spiel aufs Tor bekommt und eine Abwehr, die einem Bollwerk gleicht.**

Was dann bei der Siegerehrung kam, ist eigentlich unglaublich. Fair-Play bedeutet, dass die Mannschaft als solche (egal welchen Platz sie erreicht hat) nicht geehrt wird (alle die gleichen Medaillen und Pokale), aber einzelne Spieler.

Da versteht man doch die Welt nicht mehr.

Unser Torwart hat zu Null gespielt. Für uns war er der Beste, ausgezeichnet wurde er nicht. Wir hatten das beste Team und sicherlich auch den besten

Spieler in den eigenen Reihen. Ausgezeichnet wurde keiner der Jungs. Aber: Yannick Theis erhielt zumindest den Torschützenpokal für seine sechs erzielten Treffer.

**Trotzdem: Mit einem guten Gefühl im Bauch, alle Spiele zu Null gewonnen zu haben und als beste Mannschaft das Turnier abgeschlossen zu haben, entschädigte für den leichten Beigeschmack eines Fair-Play-Turnieres.**

### „Rheinhöhen-Cup“ - 3. Platz!

**Am 19. Juni, ein Tag nach unserer Mini-WM-Feier, ging es zum Rheinhöhen-Cup, der von unserem Verein, Schwarz-Weiß und Blau-Gelb in Koproduktion ausgetragen wird.**

Im letzten Jahr konnten wir das Turnier gewinnen und die ersten Spiele zeigten auch, dass wir auf einem guten Weg waren, den Erfolg zu wiederholen.

Im **ersten Spiel** gegen Schwarz-Weiß II hieß es am Ende 4:0 durch die Tore von Marius Kohl (3) und Yannick Theis.

Das **zweite Spiel** gegen Schwarz-Weiß III endete 6:1. Durch eine Unachtsamkeit kassierten wir gleich am Anfang das 0:1, wovon sich die Mannschaft allerdings nicht aus der Ruhe bringen ließ. Marvin Zinn (2), Yannick Theis (2), Marius Kohl und Lui-Leopold Theis stellten den verdienten Endstand her.

Im **dritten Spiel** hieß der Gegner Blau-Gelb. Auch hier ließ der VfR nichts anbrennen und zeigte seine ganze Stärke. 8:0 hieß es am Ende durch Tore von: Yannick Theis (4), Joel Börkey (2), Marvin Zinn und Lui-Leopold Theis.

Im **vierten und letzten Vorrundenspiel** gegen Heddernheim wurde ein 3:0 locker nach Hause gefahren. Marius Kohl, Frederic Zinn und Joel Börkey traten das Runde ins Eckige.

Im **Halbfinale** trafen wir dann mal wieder auf die Spvgg Sonnenberg, die schon so oft Gegner in Entscheidungsspielen gegen uns waren.

# Kegeln

## Es geht bald wieder los ...

**L**iebe Kegelsportfreunde, im letzten Heft berichtete ich über den diesjährigen Saisonabschluss. Da die vergangene Spielzeit für alle Kegler recht erfolgreich verlief, sind wir recht zuversichtlich für die kommende Spielzeit 2014/15.

Es werden wieder drei Mannschaften gemeldet. Jetzt heißt es nun zu warten, bis die Spielpläne erstellt sind. Die Rundenbesprechung dürfte wie immer Anfang oder Mitte August terminiert sein.

**Bis dahin heißt es trainieren und warten.**

Auch in der Vorbereitungszeit läuft alles ohne Komplikationen. Bis auf einen kleinen Wassereintrich, bei dem letzten Unwetter, sind die Bahnen in einem guten Zustand.

Dies war ein kurzer Bericht der Kegeleabteilung, da wir nach der Weltmeisterschaft, in einem Sommerloch stecken.

Ich hoffe, das ich im nächsten Heft, neues über den Rundenbeginn schreiben kann. ak

Diesmal gab es nach 13 Minuten keinen Sieger. Die Partie endete 1:1. Es kam zum Acht-Meterschiessen. Eine Krankheit, die den VfR (in fast allen Altersklassen) befällt, wenn es dazu kommt, schlug auch dieses Mal wieder zu und so durften wir am Ende nur um Platz drei und vier spielen.

Hier trafen wir erneut auf die Mannschaft von Blau-Gelb, die ihr Halbfinalspiel gegen Kastel 1846 verloren hatten. Ein klares 6:2 durch die Tore von Marius Kohl (3), Marvin Zinn (2) und Yannick Theis bedeuteten am Ende den 3. Platz.

Auf ein Neues im nächsten Jahr. Euer Thomas

Blumenpavillon

**Klaus Sponsel**  
Friedhofsgärtnerei - Südfriedhof

FLEUROPP  
bringt's.



Siegfriedring 25 · 65189 Wiesbaden  
Tel. 06 11-70 11 21 · Fax 70 23 02  
e-mail: Klaus.Sponsel@t-online.de

www.friedhofsgaertnerei-sponsel.com



# Turniersieg bei der Spvgg Sonnenberg

**K**urzfristig konnten wir mit unsere E-2 am Turnier der Spvgg Sonnenberg teilnehmen, da dort eine Mannschaft abgesagt hatte. Was keiner ahnen konnte, am Tag zuvor erlebte Wiesbaden einer seiner schwersten Naturkatastrophen. Heftige Regenfälle setzten die halbe Stadt unter Wasser und auch die Außenbezirke (unter anderem Sonnenberg) blieben nicht verschont. Dennoch fand das Turnier statt. Glücklicherweise, denn am Ende gibt es Großes zu berichten.

## Zum Turnier

Im **ersten Spiel** trafen wir auf die SG Sossenheim. Ein sehr zerfahrenes Spiel ohne große Chancen auf beiden Seiten. Die Spielzeit war mit 10 Minuten sehr eng gestrickt und so war es erforderlich, dass man jede kleine Möglichkeit zum Torerfolg nutzen musste. Das taten wir auch. Kurz vor Ende der Partie konnte Bela Dröse mit einem Kopfballdröbe nach einer Ecke den 1:0 Endstand erzielen. Bela wird langsam zum Kopfballegeheuer.

Im **zweiten Spiel** gegen Sonnenberg II hatten zunächst die Gastgeber die besseren Chancen, doch nach kurzer Zeit kam auch unser Zug ins Rollen. Marius Kohl erzielte das 1:0. Kurz darauf traf Marvin Zinn zum 2:0 Endstand.

Im **dritten und letzten Vorrundenspiel** ging es gegen SV Dersim Rüsselsheim. Hier nahmen wir gleich das Heft in die Hand, ohne das Zählbares dabei heraus kam. Nach fünf Minuten aber knallte Marius den Ball zum 1:0 ins lange Eck. Beim 2:0 schob er den Ball lässig ins lange Eck. Der 2:0 Endstand war hergestellt.

Im **Halbfinale** trafen wir auf die Mannschaft von SV St. Stephan Griesheim. Eine Mannschaft, die in den Vorrundenspielen gefallen konnte und nur aufgrund des schlechteren Torverhältnis gegenüber Sonnenberg I nur zweiter in der Gruppe wurde. Wir waren also gewarnt. Doch anscheinend hatte die Mannschaft von Griesheim zu viel Respekt vor uns und spielte unerwartet defensiv, was uns entgegen kam. Kein einziger Angriff kam auf unser Tor. Marius Kohl erzielte erneut das 1:0 und Yannick Theis besiegelte mit dem 2:0 den **Finaleinzug**.

## D-2 Jugend

**U**nser erstes Jahr als D2 war gespickt mit einigen Neurungen im Spielbetrieb.

*Wir spielen in der neuen Saison als D-1*

Wir mussten uns an die Abseitsregeln gewöhnen und das auch nun ein neutraler Schiedsrichter das Spiel leitet. Dies sind natürlich erstmals neue Lerneffekte die es gilt umzusetzen. Nun werden wir nach den Sommerferien unseren VfR als D1 vertreten müssen und hoffen auf bessere Ergebnisse.

Nach einer durchwachsenen D2 Saison möchte ich nur einige Spieler, aus einem homogenen Team hervorheben. Die meisten Spielanteile erreichten mit ca. 90% folgende Spieler: **Nisha Dieges, Soner Elbudak und Fatah Quadah** sowie **Luigi Ladarosa**. Knapp dahinter folgen **Carl Vitting und Lennart Huth**. Desweiteren gehörten zum Kader **Shayan Rawariyan, Giuseppe Centanni, Fernando Will, Mert Can Aktas, Erol Karadeniz, Younes Karabila** mit sein Bruder **Mohammed**. Es kommen nach den Ferien noch **Vincenzo Fiore** und **Walid Benali** dazu, so daß wir für die neue Saison eigentlich noch besser mitspielen müssten.

Zum Abschluß unserer diesjährigen Spielrunde feierten wir am 18. Juli unseren Saisonabschluß. Wir trafen uns ab 16.00 Uhr auf unserem heimischem VfR Gelände und legten mit einer Grillpartie los, die es in sich hatte.

Zuerst sorgten **Adi Leitz** und **Christian Vitting** durch Einkäufe, dass es an Speisen und Getränke nicht mangelte. Alle Eltern sorgten mittlerweile für einen perfekt dekorierten Grillplatz.

**Trainer Fritz** mit seiner Frau **Rosi** organisierten unterdessen das Unterhaltungsprogramm. Erst wurde „natürlich“ gekickt. Nach Stärkung an reichlich vorhandenen Speisen und Getränken, gings auf die Kegelbahn, wobei unsere Spielführerin, **Nisha Marie Dieges**, den Jungs das Kegeln beibrachte.

**ACHTUNG KEGLER - letzte Meldung: Nisha wurde gerade DEUTSCHE JUNIORINNEN MEISTERIN!** ...mehr darüber im nächsten Heft

Zurück zum Fest. Ich selbst habe in meiner bisherigen VfR Zeit noch nie mit Jugendlichen, und natürlich Ihren Eltern, bis 23.00 Uhr gefeiert - möchte damit zum Ausdruck bringen, trotz Multi- Kulti usw., bei unserer D2, Sorry demnächst D1 alles passt - und an den Ergebnissen werden wir nach den Ferien arbeiten. Allen bis dahin schöne und erholsame Ferien. Euer Trainer Fritz

Gegner hier war erneut mal wieder Sonnenberg. In allen Spielen dieser Saison zwischen Sonnenberg und uns, gab es in den ersten 10 Minuten noch nie einen „Sieger“. So endete das Spiel nach der regulären Spielzeit auch leistungsgerecht 1:1. Sonnenberg ging recht früh in Führung. Marius Kohl konnte aber nach kurzer Zeit (mit schönem Kopfballdröbe) ausgleichen.

Es kam mal wieder zum **Acht-Meterschiessen** und unsere Krankheit brach wieder aus. Gleich der erste Schuss ging vorbei und auch der dritte Schuss landete nicht im Tor. Aber was jetzt geschah, war ganz großes Kino. Niklas Schulz im Tor wurde jetzt zum Helden, denn auch er hielt zwei Elfmeter. K.O.-Schießen war angesagt. Erster Schuss vorbei, Sonnenberg an den Pfosten. Weiter ging es. Die Nervosität war jetzt weg. Da war mehr drin. Soweit waren wir noch nie. Auf einmal trafen unsere Jungs, sicher wie im Training. Und beim Stand von 10:9 hielt Niklas Schulz den Ball mit toller Parade und wir hatten nach über zwei Jahren mal wieder ein Acht-Meterschießen gewonnen und damit den **Turniersieg** eingefahren. Jungs das war Spitze. In toller Atmosphäre und unter dem Jubel der mitgereisten Eltern, nahmen die Jungs ihre Siegermedaillen in Empfang. **Super.**

## E-2 Jugend

### Letztes Spiel der Saison

Im letzten Spiel der Saison ging es gegen die TSG Kastel 1846. Gewarnt waren wir durch ein Vorrundenspiel bei der Mini-WM, wo wir über ein 1:1 nicht hinaus kamen. Von daher war von Beginn an Konzentration gefragt. Wir bekamen das Spiel auch gut in den Griff und drängten den Gegner in die eigene Hälfte. In der 5. Minute war es dann Frederic Zinn, der aus kurzer Distanz den Ball zum 1:0 einschob. Schöne Kombinationen und Spielzüge ließen Kastel kaum

Luft zum Atmen. Nur selten kamen sie in die Nähe unseres Tores. In der 16. Minute erzielte dann Marvin Zinn das zunächst beruhigende 2:0. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. Nach der Halbzeitpause machten die Jungs da weiter, wo sie aufgehört hatten. Sehr konzentriert wurde Kastel im Schach gehalten. In der 24. Minute war es dann Yannick Theis der das 3:0 erzielte. Eine kompakte Mannschaftsleistung von der Abwehr bis in den Sturm besiegelte schon früh den Sieg. In der 32. Minute erhöhte Marius Kohl auf 4:0. Das

Spiel wurde ruppiger und es kam zu einigen Unterbrechungen. In der Endphase war nach einigen Fouls kein Spielfluss mehr da. Dennoch erzielte erneut Marius Kohl in der Nachspielzeit das 5:0. Schluss war aber immer noch nicht. Auch Kastel durfte nochmal ran und erzielte den Ehrentreffer zum 5:1 Endstand.

**Mit 14 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen verabschieden wir uns in die E2.**

**Das war ein tolles Spieljahr mit unheimlich vielen Erfolgen und Erlebnissen. Macht weiter so.**



### Das letzte Jahr in dieser Zusammensetzung

Hinten v.l.n.r: **Trainer Fritz, Carl, Fatah, Yasin, Irfan, Erol, Soner, Co-Trainer Adi,**

Vorne: **Nisha Marie, Yassine, Shayan, Luigi und Younes**





### 3. Liga-Team startete mit den Vorbereitungen!



9. Juni 2014 - Da begannen die Vorbereitungen auf das große Abenteuer. Stephan Metz bat um 20.30 Uhr zur alljährlichen Auftaktsitzung, mit dabei die Neuzugänge Marc Teuner (SG Wallau) und Nico „Kobe“ Kolb (Groß-Bieberau).

Neben dem bärenstarken Paul Windheim wird Niklas Weißbrod sein Talent im Tor unter Beweis stellen wollen. Derzeit laboriert er noch an einer Armverletzung, die ihn aber nicht allzu lang von der Vorbereitung abhalten sollte.

Erfreulicherweise ist auch Herbert Seel weiterhin mit an Board und wird sein Vorhaben - nach 40 Jahren aufzuhören - im Dienste der Mannschaft verschieben! Auch H.P. Elter zählt mit all' seiner Erfahrung an der Seitenlinie zum Trainerteam und sorgt dafür, dass die Angriffe des Gegners nicht all' zu oft den Weg ins Netz führen.

Auf links Außen wird unser Ex- A-Jugendspieler Lars „Kretschke“ Kretschmann in die Vorbereitung starten. Nachdem er sein Potenzial bereits im Spiel gegen Hüttenberg einmal aufblitzen hat lassen, möchte er kommende Saison durchstarten und neben Fuchs und Kaplan zum Erfolg beitragen.

Die Mannschaft freut sich ungemein auf die kommende Saison und vorallem auf die schönen Dinge, die es mit sich bringt:

**- Volle Hallen - heiße Spiele - und vor allem Harz an den Fingern!  
Forza 2014/2015 - Forza HSG VfR/Eintracht Wiesbaden!!!**

Info aus VfR-Hompage

*Und zum guten Ende noch das...*

*Unseren neuen Mitgliedern wünschen wir viel Freude und sportliche Erfolge!*

## FUßball

**Irfan Eroglu und Yassine Ouhmid**

## Handball

**Gregor Stoll, Maximilian Teuner, Theresa Schönhaber und Theresa von Heesen**

## Tisch-Tennis

**Tobias Koßmann**

## Tennis

**Taro Koch, Roar Mann, Anouk Mann, Johan Valentin Held, Valeriya Scheludkowa, Evelyn Plitman, Benjamin Bartz, Ramona Rudolph, Marco Ringler, Franziska Spengler, David Sauer, Bogdan Covaci, Frederik Probst und Emilia von Hees**

*Unsere Geburtstagskinder unter diesem Sternzeichen*

Jungfrau 24.8. bis 23.9.



Löwe 22.7. bis 23.8.



Waage 24.9. bis 23.10.



# Herzlichen Glückwunsch

*im August dem Vorstandsmitglied  
Jürgen Stroh*

*und dem Ehrenmitglied  
Eberhard Tennstedt*

*im September dem Vorstandsmitglied  
Jürgen Held*

*und dem Ehrenmitglied  
Dieter Hachenberger*



*Euer VfR wünscht allen Mitgliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern - Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!*

Ideen? Anregungen? Kritik?  
Schreiben Sie an  
@ d.rocker@toptype.de

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden  
ZKZ 5004, PVST, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber

Hier bin ich  
die Nr. 1

Frank Kimpel  
Wiesbaden

Komfort heißt, genau das zu bekommen, was man sich gerade wünscht. Bei der Naspa haben Sie persönliche Ansprechpartner, die Sie kompetent beraten und in allen Lebensphasen für Sie da sind. Das spüren Sie: in über 150 Finanz-Centern, 20 Private Banking-Centern und 6 Firmenkunden-Centern.

Genießen Sie das gute Gefühl, an erster Stelle zu stehen: Herzlich willkommen bei Ihrer Naspa!

Weil meine Berater immer für mich da sind.

Meine Komfort-Sparkasse **Naspa**

## AH-Fußball-Stammtisch

### „on Tour“

Am 22. September ist es wieder so weit - der AH Fußball Stammtisch geht wieder auf Reisen. Dieses mal mit 8 Personen auf den Spuren von August dem Starken in die Hauptstadt von Sachsen - nach Dresden.

Der Dresdner Zwinger, Schloß Pillnitz, der Fürstenzug, die Semper Oper und die Frauenkirche sind nur einige unserer Stationen. Auch das Kabarett Theater „Herkuleskeule“ muß in den fünf Tagen mit unserem Besuch rechnen.



Ein Bericht hierzu in Heft Nr. 5

# VfR aktuell

Die  
Zeitschrift für den  
VfR'ler und seine  
Freunde

## IMPRESSUM

### Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.  
Steinberger Straße 16  
65187 Wiesbaden  
[www.vfr-wiesbaden.de](http://www.vfr-wiesbaden.de)

### Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

### Druckauflage

800 Exemplare

### Bankverbindung

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
IBAN: DE28 5105 0015 0100 0369 32  
BIC: NASSDE55

### Texte und Fotos

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

**Leser-Text- und Bildbeiträge  
jederzeit möglich**

### Redaktion und Layout

Agentur für Gestaltung  
Dieter Rocker, Grafik-Design  
Ulmenstraße 8, 65239 Hochheim/Main  
Telefon 0 61 46-4619  
Mail [d.rocker@toptype.de](mailto:d.rocker@toptype.de)

Berichte (doc-Datei)

Fotos (jpg-Datei)

bitte per E-Mail an

**d.rocker  
@toptype.de**

